



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26005

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 12.05.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 24.03.2011, 16:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid GRÜNE

Herr Daniel Dahm GRÜNE

Herr Markus Graf GRÜNE

Frau Dr. Birgitt Killersreiter GRÜNE

Herr Marc Müller GRÜNE

Frau Dr. Astrid Reimers GRÜNE

Herr Jürgen Hufen SPD

Herr Rudolf Reiferscheid SPD

Frau Elke von Netzer SPD

Frau Dr. Regina Börschel SPD

Herr Bernhard Mevenkamp CDU

Frau Erdmute Nauwerk CDU

Herr Wilhelm Schenk CDU

Frau Monika Wintner CDU

Herr Lorenz Deutsch FDP

Frau Maria Tillessen FDP

Herr Peter Löwisch DIE LINKE

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Volker Görzel FDP

Seniorenvertreterin

Frau Maria Flöge-Becker

Frau Marianne Reiter

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Übrige Ratsmitglieder.

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden und bittet anlässlich des Atomunglücks in Japan um eine Gedenkminute.

Als Stimmzählerinnen werden Frau Berscheid, Frau Dr. Börschel und Frau Nauwerk benannt.

Zur Tagesordnung:

Herr Mevenkamp teilt mit, dass der Antrag zu Tagesordnungspunkt (TOP) 5.1.6 durch den Antrag zu TOP 5.1.18 ersetzt wird. Der TOP 5.1.10 wird zurückgestellt.

Herr Reiferscheid schlägt vor, den TOP N1.1 im öffentlichen Teil zu behandeln. Die Verwaltung teilt mit, dass dies möglich ist.

Herr Dr. Höver teilt mit, dass für das Amt für Straßen und Verkehrstechnik künftig nicht mehr Herr Bruckes, sondern Herr Rickers an den Sitzungen der Bezirksvertretung teilnehmen wird. Heute wird er vertreten durch Frau Felden und Herrn Möllers.

Für das Amt 32 wird Frau Klock teilnehmen. Für das Amt 61 Herr Gellissen.

Herr Deutsch bittet, die Tagesordnung um einen Dringlichkeitsantrag der FDP zum Thema Moderationsverfahren zur Gestaltung des Heinrich-Böll-Platzes zu ergänzen. Der Antrag wird als TOP 5.1.21 aufgenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aufwertung der Innenstadtplätze zur Attraktivierung für die Aufenthaltsqualität,
Referat der Architekten Diekmann-Hartmann

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Radweg in der Brüsseler Straße (02-1600-64/10) 0086/2011

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 entfallen, jetzt TOP 5.1.14

4.2.2 entfallen, jetzt TOP 5.1.15

4.2.3 Anfrage zu Wettbüros, CDU-Fraktion
AN/0580/2011

4.2.4 Anfrage wegen Friesenplatz, CDU-Fraktion
AN/0579/2011

4.2.5 Baumpflanzungen in der Innenstadt, Anfrage Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0574/2011

4.2.6 Gefällte Bäume
AN/0589/2011

4.2.7 Ahndung von Verstößen gegen Ordnungsvorschriften, CDU-Fraktion
Antwort siehe TOP 10.11
AN/0581/2011

4.2.8 Bestand an geförderten Wohnungsbau, gemeinsame Anfrage von
Bündnis 90/Die Grünen
SPD
CDU
FDP
Die Linke
AN/0652/2011

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
Antrag Die Linken

s.a. TOP 10.15
AN/0319/2011

- 5.1.2 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen.
Antrag der Bündnis 90/ die Grünen
AN/0120/2011
- 5.1.3 Rotzeiten für Fußgänger/Innen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0318/2011
- 5.1.4 Baustelleneinrichtung Bonner Straße, Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion
und Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0575/2011
- 5.1.5 Bäume im Bereich der Sanierung Schauspielhaus/Oper, Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/0573/2011
- 5.1.6 Bebauungsplanung "Bildungslandschaft Altstadt-Nord", CDU-Fraktion, zu-
rückgezogen, jetzt TOP 5.1.18
AN/0597/2011
- 5.1.7 Anschlüsse auf dem Altermarkt vor Wiederherstellung der Oberfläche durch
die KVB, CDU-Fraktion
AN/0596/2011
- 5.1.8 Fahrradständer in der Zülpicher Str., CDU-Fraktion
AN/0595/2011
- 5.1.9 Beseitigung von Fahrradleichen in der Zülpicher Straße, CDU-Fraktion
AN/0594/2011
- 5.1.10 Lärmimmissionen im Bereich Zülpicher Straße; CDU-Fraktion
AN/0593/2011
- 5.1.11 Starkstromanschluss am Zülpicher Platz, CDU-Fraktion
AN/0592/2011
- 5.1.12 Verkehrsspiegel Ecke Schaafenstr./Balduinstr., CDU-Fraktion
AN/0591/2011
- 5.1.13 Taxistand Zülpicher Str., CDU-Fraktion
AN/0590/2011
- 5.1.14 Schweineöhrchen Aachener Straße, Bündnis 90/Die Grünen (ehemals TOP
4.2.1)
AN/0550/2011

- 5.1.15 Baustelleneinrichtungen im Bereich von Bebauungsplänen (ehemals TOP 4.2.2)
AN/0551/2011
- 5.1.16 Gestaltungsbeirat, Benennung eines Bezirksvertreters, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0668/2011
- 5.1.17 Neugestaltung Bechergasse, Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0675/2011
- 5.1.18 Architektenwettbewerb für die Mensa der Bildungslandschaft Altstadt Nord, Bündnis 90/ Die Grünen und CDU
AN/0688/2011
- 5.1.19 Ausschreibung mittelalterlicher Markt, Bündnis 90/Die Grünen
AN/0689/2011
- 5.1.20 Bäume Parkplatz ETAP-Hotel Brüggelmannstraße, Bündnis 90/Die Grünen
AN/0696/2011
- 5.1.21 Moderationsverfahren zur Gestaltung des Heinrich-Böll-Platzes, FDP
- 5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 6.1 Anträge der Fraktionen
- 6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen
- 7 Entscheidungen**
- 7.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011
- 7.2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011
- 7.3 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011

- 7.4 Installation des Künstlers Hermann Josef Hack
0486/2011
- 7.5 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
hier: Breslauer Platz, Umgestaltung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze; Finanzstelle: 6601-1201-1-5040
Breslauer Platz, Umgestaltung
0564/2011
- 7.6 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0734/2011
- 7.7 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010
- 7.8 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Aus-
senwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt
4255/2010
- 7.9 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die 1. Änderung des
Bebauungsplanes 67440/07
Arbeitstitel: 1. Änderung Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
0546/2011
- 7.10 Durchführung einer Kunstperformance der Künstlerin Angie Hiesl unter dem
Titel "Pick'n'Place" auf dem Friesenplatz sowie dem Hans-Böckler-Platz im
Rahmen des Festivals "tanz nrw 11"
1058/2011
- 7.11 Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches eines Bebauungspla-
nes
Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd
0912/2011
- 8 Anhörungen und Stellungnahmen**
- 8.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Verlängerung der Buslinie 106 zum Breslauer Platz
0869/2011

8.2 Fragen an die Verwaltung

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Ausstellung "Auszeichnung vorbildlicher Bauten in Nordrhein-Westfalen 2010" in Köln
0595/2011

10.2 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011

10.3 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln
0812/2011

10.4 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011

10.5 Umgestaltung des Maternuskirchplatzes in Köln-Neustadt/Süd;
hier: Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011
0913/2011

10.6 Prüfung der Möglichkeiten zum Schutz des Rheinparkgeländes vor Vandalismus.
4953/2010

10.7 Zufahrt zum "Lentpark"
Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.02.2011
1043/2011

10.8 Altstadt/Eigelstein: kriminelle Banden - Zuhälterei
0689/2011

10.9 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2011, TOP 5.1.2
1004/2011

- 10.10 Kunstwerk Ma'alot und Platzgestaltung Heinrich-Böll-Platz
hier: Sachstandsbericht
1008/2011
- 10.11 Ahndung von Verstößen gegen Ordnungsvorschriften im Gaststättengewerbe
1109/2011
- 10.12 Brunnen am Kaiser-Wilhelm-Ring
Fragen an die Verwaltung aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 27.01.2011 - Frage von Herrn Graf
1151/2011
- 10.13 Wettbüros
1103/2011
- 10.14 Spielplatz Am Römerturm
1152/2011
- 10.15 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
hier: Antrag der Fraktion Die Linke zu der Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt vom 24.02.2011, TOP 5.1.1
1205/2011
- 10.16 Interdisziplinäre Planungswerkstatt Ringe
Auswahl der Planungsteams
1216/2011/1
- 11 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zustän-
digkeitsordnung**

I. Öffentlicher Teil

Aufwertung der Innenstadtplätze zur Attraktivierung für die Aufenthaltsqualität, Referat der Architekten Diekmann-Hartmann

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Radweg in der Brüsseler Straße (02-1600-64/10) 0086/2011

Frau Dr. Reimers kritisiert, dass die Verwaltung mehr Probleme als Lösungen darstellt. Es müsste auch eine „kleine Lösung“ möglich sein.

Herr Möllers erläutert die Schwierigkeiten, die bei der Umsetzung zu beachten sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich für die Eingabe und unterstützt das Begehren zur Förderung und Erleichterung des Fahrradverkehrs. Die Verwaltung wird gebeten, die angekündigten Untersuchungen, die für die Freigabe der Brüsseler Straße für den Radverkehr erforderlich sind, durchzuführen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung mit einer Beschlussvorlage vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 entfallen, jetzt TOP 5.1.14

4.2.2 entfallen, jetzt TOP 5.1.15

4.2.3 Anfrage zu Wettbüros, CDU-Fraktion AN/0580/2011

4.2.4 Anfrage wegen Friesenplatz, CDU-Fraktion AN/0579/2011

**4.2.5 Baumpflanzungen in der Innenstadt, Anfrage Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0574/2011**

**4.2.6 Gefällte Bäume
AN/0589/2011**

**4.2.7 Ahndung von Verstößen gegen Ordnungsvorschriften, CDU-Fraktion
Antwort siehe TOP 10.11
AN/0581/2011**

**4.2.8 Bestand an geförderten Wohnungsbau, gemeinsame Anfrage von
Bündnis 90/Die Grünen
SPD
CDU
FDP
Die Linke
AN/0652/2011**

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Anträge der Fraktionen

**5.1.1 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
Antrag Die Linken**

**s.a. TOP 10.15
AN/0319/2011**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass die Rheinenergie empfohlen hat, aufgrund der fachlichen Stellungnahme auf einen Ortstermin zu verzichten.

Herr Löwisch plädiert für einen Ortstermin.

Frau Dr. Killersreiter hält dies nicht für erforderlich, da für sie keine Probleme erkennbar seien.

Frau Wintner plädiert ebenfalls für einen Ortstermin. Es gäbe einige Beschwerden von älteren Bürgern.

Es wird ein Ortstermin am 5.4.2011 um 20.00 Uhr vereinbart.

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.1.2 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen.
Antrag der Bündnis 90/ die Grünen
AN/0120/2011**

Herr Müller erläutert den Antrag. Die dazugehörige Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Da jedoch in der Vorlage der Verwaltung 0213/2011, Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen (s. TOP 7.1) die Kreuzung Vogelsanger Straße - Ludolf-Camphausen-Straße - Schmalbeinstraße zur Untersuchung vorgeschlagen wird, wird folgender Ersetzungsantrag gestellt:

Die Verwaltung wird gebeten, wegen der besonderen Bedeutung des Grüngürtels als Kölner Naherholungsgebiet einen Zebrastreifen für den Fußgängerüberweg im Grüngürtel in die Umplanung dieses Abschnitts mit einzubeziehen.

Frau Dr. Börschel plädiert dafür, den Planungsbereich in Richtung Westen/Vogelsanger Str. und Venloer Str. auszudehnen.

Herr Deutsch merkt an, dass auf der Höhe Kreuzgasse ebenfalls ein Zebrastreifen existiert, der noch näher an der Lichtsignalanlage ist, als der in Frage stehende.

Beschluss:

In dem Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen (Vorlage 0213/2011) ist die Kreuzung Vogelsanger Straße - Ludolf-Camphausen-Straße – Schmalbeinstraße enthalten. Die Verwaltung wird daher gebeten, wegen der besonderen Bedeutung des Grüngürtels als Kölner Naherholungsgebiet einen Zebrastreifen für den Fußgängerüberweg im Grüngürtel in die Umplanung dieses Abschnitts mit einzubeziehen. Der Planungsbereich ist dabei in Richtung Westen/Vogelsanger Str. und Venloer Str. auszudehnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Rotzeiten für Fußgänger/Innen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0318/2011**

Herr Reiferscheid merkt an, dass der Fachvortrag noch aussteht.

Frau Felden teilt mit, dass die Verwaltung dazu einladen wird.

Frau Dr. Reimers bittet dabei auch zu den Umlaufzeiten Stellung zu nehmen.

Herr Schenk ergänzt, dass auch zur Vorrangschaltung des öffentliche Personennahverkehrs Erläuterungsbedarf besteht.

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.1.4 Baustelleneinrichtung Bonner Straße, Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0575/2011**

Herr Mevenkamp erläutert den Antrag. Er bittet die Verwaltung, mitzuteilen, welche, wann und wo die Baustellen eingerichtet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, auf die KVB einzuwirken die für die Fertigstellung der Stadtbahnhaltestelle notwendige Baustelle im Bereich Bonner Straße/Bonner Wall in intensiven Gesprächen mit der IG ABC so einzurichten, dass der Zugang zu den dort ansässigen Geschäften nicht behindert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5 Bäume im Bereich der Sanierung Schauspielhaus/Oper, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0573/2011**

Frau Nauwerk übernimmt für diesen TOP den Vorsitz der Sitzung, da Herr Hupke die Sitzung vorübergehend verlässt.

Frau Dr. Reimers erläutert den Antrag. Da zwischenzeitlich wohl feststehe, dass die 3 Platanen an der Südseite der Oper dort nicht verbleiben können, da dort die Kinderoper geplant sei, wird der Antrag umformuliert. Sie gibt dazu außerdem folgende persönliche Erklärung ab:

„Ich bedauere es außerordentlich, dass die Bezirksvertretung in die aktuellen Überlegungen zur Sanierung des Schauspielhauses/der Oper nicht mit einbezogen wurde. Die Folge ist, dass der wertvollste Baumbestand, der in diesem Quartier zu finden ist, geopfert wird.“

Herr Reiferscheid kritisiert, dass die Bezirksvertretung in der Freiraumplanung bisher nicht ausreichend eingebunden wurde. Er fordert die Verwaltung daher auf, die Bezirksvertretung im weiteren Prozess in der Freiraumplanung zu beteiligen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, vor, während und nach der Maßnahme Sanierung von Schauspiel- und Opernhaus so viele Bäume wie möglich zu schützen. Die Gründe für notwendige Fällungen sind der Bezirksvertretung darzulegen, und für einen ortsnahen Ersatz ist unverzüglich Sorge zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.6 Bebauungsplanung "Bildungslandschaft Altstadt-Nord", CDU-Fraktion, zurückgezogen, jetzt TOP 5.1.18
AN/0597/2011**

Zurückgezogen.

5.1.7 Anschlüsse auf dem Altermarkt vor Wiederherstellung der Oberfläche durch die KVB, CDU-Fraktion AN/0596/2011

Herr Dr. Höver teilt die Stellungnahme der Fachverwaltung, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, mit:

Zu den Anschlüssen am Altermarkt stellt sich die Situation wie folgt dar:

Die hohen Kosten entstehen nicht durch eine geplante Luxusvariante - welcher Art die Anschlüsse sein sollen, steht noch gar nicht fest - sondern dadurch, dass in den Bereichen, wo die Anschlüsse gewünscht sind, keinerlei Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Abwasser liegen. Diese müssen erst noch gelegt werden, und zwar nicht innerhalb des heutigen Baufeldes, sondern durch die bisher nicht in Anspruch genommenen Flächen. Insofern spielt das Thema U-Bahn Baustelle keine dominierende Rolle.

Die Verwaltung kann allerdings nicht die Kosten übernehmen, da die Versorgungsanschlüsse ausschließlich den Veranstaltungen auf dem Altermarkt, also den jeweiligen Gewerbetreibenden zugute kommen.

Es gab auch Gespräche mit der IG Altstadt, die aber ebenfalls eine Kostenübernahme abgelehnt hat. Das Amt für öffentliche Ordnung als genehmigende Dienststelle für die Veranstaltungen im Kölner Stadtgebiet (eben auch für die Weihnachtsmärkte) wird in nächster Zeit zu einem Ortstermin einladen, zu dem die BV, die IG Altstadt und das Amt für Straßen und Verkehrstechnik eingeladen werden. Erst bei diesem Termin sollen nähere Details besprochen werden.

Frau Felden teilt ergänzend mit, dass zu dem Ortstermin auch die Stadtentwässerungsbetriebe eingeladen werden. Die Kostenverteilung ist dann noch zu klären.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.1.8 Fahrradständer in der Zülpicher Str., CDU-Fraktion AN/0595/2011

Herr Mevenkamp bemängelt, dass die Verwaltung keine Vorschläge zur Verbesserung der Situation vorgelegt hat, daher wurde der Antrag formuliert.

Herr Möllers erklärt, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten inzwischen mit der Kölner Außenwerbung (KAW) eine Einigung gefunden werden konnte. Die Verwaltung wird dazu ein Konzept erstellen, das eine Umwandlung von Parkplätzen in Fahrradabstellplätze beinhaltet.

Herr Mevenkamp stellt seinen Antrag zurück, bis dieses Konzept vorliegt.

Herr Hupke teilt ausdrücklich seinen Unmut über das sehr unkooperative und nur auf eigene Werbeinteressen ausgerichtete Verhalten der KAW mit. Die KAW trete bei Ortsterminen mit einer unakzeptablen Arroganz auf.

Beschluss:

Zurückgestellt.

5.1.9 Beseitigung von Fahrradleichen in der Zülpicher Straße, CDU-Fraktion AN/0594/2011

Frau Nauwerk erläutert den Hintergrund des Antrags.

Frau Klock teilt mit, dass die Verwaltung in unregelmäßigen Abständen bedarfsorientiert Sammelaktionen durchführt. Die nächsten seien am 2.5.11 und am 31.5.11 vorgesehen. Die Abholung erfolge durch die AWB.

Herr Mevenkamp kritisiert das bürokratische Verfahren in Köln.

Herr Möllers teilt mit, dass andere Kommunen anders vorgehen. In Köln habe sich die Praxis aber bewährt und sich als rechtssicher herausgestellt. Den Bürgern ist zu empfehlen, sich beim Ordnungsamt zu melden, wenn „Fahrradleichen“ entdeckt werden.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

5.1.10 Lärmimmissionen im Bereich Zülpicher Straße; CDU-Fraktion AN/0593/2011

Zurückgestellt.

5.1.11 Starkstromanschluss am Zülpicher Platz, CDU-Fraktion AN/0592/2011

Frau Nauwerk erläutert ihren Antrag, der aus den Interessen der Bürgerinitiative Zülpicher Platz / Zülpicher Str. herrühre.

Frau Berscheid hält die Forderung für unverhältnismäßig. Eine deutlich günstigere Alternative sei ein Baustellenanschluss.

Frau Tillessen hält die Forderung ebenfalls für überzogen. Die Gewerbetreibenden verdienten sehr gut an den Veranstaltungen, daher sei der provisorische Anschluss über Baustrom, der von den Nutzern gezahlt wird, der bessere Weg.

Frau Dr. Börschel schlägt eine Änderung des Antrags zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung vor, wie eine Starkstromversorgung sichergestellt werden kann.

Frau Nauwerk stimmt diesem Änderungsvorschlag zu.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, in Abstimmung mit den dortigen Gewerbetreibenden zu prüfen, wie am Zülpicher Platz die Starkstromversorgung für Veranstaltungen sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.12 Verkehrsspiegel Ecke Schaafenstr./Balduinstr., CDU-Fraktion AN/0591/2011

Zu dem Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Installation von Verkehrsspiegeln im öffentlichen Straßenland wird von der Stadt Köln seit vielen Jahren generell nicht mehr durchgeführt. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die spiegelbildliche Wiedergabe des Verkehrsgeschehens von Verkehrsteilnehmern vielfach falsch gedeutet wurde. Insbesondere wurde häufig die Geschwindigkeit heran nahender Fahrzeuge nicht richtig eingeschätzt, wodurch es zu Verkehrsunfällen kam. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ergab sich noch eine Verschärfung dieser Situation. Verkehrsspiegel tragen somit nicht zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit bei, sondern verursachen zusätzliche Risiken.

Die Verwaltung lehnt daher die Installation eines Verkehrsspiegels ab.

Herr Graf schlägt vor, als Alternative die Einrichtung einer Rechts-vor-Links-Regelung zu prüfen.

Frau Dr. Reimers bittet auch die Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 m/h zu prüfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, an der Ecke Balduinstr./Schaafenstr. die Einführung einer Rechts-vor-Links-Regelung zu prüfen. Sollte die Einrichtung nicht möglich sein, wird um Prüfung gebeten, wie die gefährliche Verkehrssituation entschärft werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.13 Taxistand Zülpicher Str., CDU-Fraktion
AN/0590/2011**

Frau Nauwerk erläutert den Antrag, der im Interesse der dortigen Interessengemeinschaften formuliert worden sei.

Herr Dahm sieht die Lage völlig anders. Er hält die derzeitige Situation für perfekt gelöst. Herr Hupke stimmt dem zu.

Herr Reiferscheid spricht sich gegen den Antrag aus, ohne zuvor die Taxigemeinschaft gehört zu haben.

Der Antrag wird zurückgezogen.

**5.1.14 Schweineöhrchen Aachener Straße, Bündnis 90/Die Grünen (ehemals
TOP 4.2.1)
AN/0550/2011**

Herr Hupke erläutert den Antrag und seine Historie.

Herr Schenk widerspricht der Auffassung der Grünen-Fraktion. Die Verkehrsbelastung sei dort zu hoch.

Herr Deutsch spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus. Dies sei allenfalls sonntags und nachts umsetzbar, ansonsten käme es zu erheblichen Rückstaus in den Zufahrtsstraßen und deutlich höherer Abgasbelastung.

Herr Möllers teilt mit, dass die Verwaltung den Antrag modellhaft prüfen kann. Er hat allerdings Bedenken, dass die Leistungsfähigkeit der Zufahrtsstraßen diese Mehrbelastung aufnehmen kann.

Frau Dr. Börschel schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuformulieren, da eine zusätzliche Stauentwicklung ökologisch nicht gewollt sein kann.

Herr Hupke nimmt den Vorschlag an und schlägt vor, in den Prüfauftrag auch die Sperrung an Wochenenden mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Einziehung des Rechtsabbiegers Aachener Straße/Universitätsstraße umgesetzt werden kann, um die Fläche zu entsiegeln und wieder ihrem Ursprung, dem Inneren Grüngürtel, am Aachener Weiher zuzuschlagen. Dabei sind die stadtgestalterischen Aspekte und die Verkehrsbelastung zu berücksichtigen. Die Prüfung soll auch enthalten, welche Auswirkungen eine Sperrung an Wochenenden hätte. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung mit einer Beschlussempfehlung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen pro Köln.

**5.1.15 Baustelleneinrichtungen im Bereich von Bebauungsplänen (ehemals TOP 4.2.2)
AN/0551/2011**

Frau Berscheid erläutert den Antrag.

Herr Gellissen teilt mit, dass es keine rechtliche Möglichkeit gibt, dem Begehren zu folgen, da die Baustellen erst im Genehmigungsverfahren festgelegt werden. Man könnte allenfalls prüfen, ob im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Einflussmöglichkeiten auf die Festlegung von Baustellen bestehen.

Herr Reiferscheid unterstützt die Darstellung der Verwaltung. Der Antrag sei so nicht umsetzbar.

Der Antrag wird zurückgestellt.

**5.1.16 Gestaltungsbeirat, Benennung eines Bezirksvertreters, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0668/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt

Markus Graf

als Nachfolger für Daniel Dahm für die 1. Hälfte der Legislaturperiode zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2009 bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.17 Neugestaltung Bechergasse, Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0675/2011**

Herr Graf erläutert den Antrag.

Herr Deutsch unterstützt zwar grundsätzlich die Forderung nach Bäumen, gibt aber zu bedenken, dass dies aufgrund der versetzten Stadtbahnführung dort schwierig sein könnte.

Frau Nauwerk hält es für wichtig, dass die ursprüngliche Zahl an Parkplätzen dort wiederhergestellt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich mit der KVB in Verbindung zu setzen und zu erwirken, dass beidseitig der Straße Bäume gepflanzt werden und Fahrradabstellflächen der Ortslage entsprechend in großer Zahl entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen pro Köln bei Enthaltung der CDU.

**5.1.18 Architektenwettbewerb für die Mensa der Bildungslandschaft Altstadt
Nord, Bündnis 90/ Die Grünen und CDU
AN/0688/2011**

Frau Berscheid erläutert den Antrag.

Herr Mevenkamp plädiert dafür, in dem Verfahren keine Bauflucht vorzugeben, da dies mitunter Baumfällungen zur Folge habe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet den Stadtentwicklungsausschuss, bei dem geplanten Architektenwettbewerb für die Errichtung einer Mensa an der Vogteistraße darauf zu achten, dass der wertvolle Großbaumbestand erhalten bleibt und die von den Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagenen Alternativen nicht bereits im Vorfeld vereitelt werden. Konkret bedeutet dies in der Ausschreibung folgende Punkte zu beachten:

1. Einbeziehen der Bäume in die architektonische Planung
2. Platzsparende Planung
3. möglichst wenig Grundfläche versiegeln und damit einhergehend
4. volle Ausschöpfung der Raumplanung in Bezug zum Raumbedarf
5. Einhaltung des Höhenkonzeptes
6. energieeffizientes Bauen
7. Lärmschutz
8. Dachbegrünung

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die SPD bei Enthaltung der FDP.

**5.1.19 Ausschreibung mittelalterlicher Markt, Bündnis 90/Die Grünen
AN/0689/2011**

Frau Klock weist darauf hin, dass für die Sache der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales zuständig ist, da der Markt überregionale Bedeutung hat.

Herr Deutsch bittet zu beachten, dass die Bezirksvertretung immer deutlich gemacht habe, dass sie einen Markt ohne Eintrittsgebühren haben möchte.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales wird gebeten, die Verwaltung aufzufordern, alle Vorbereitungen zu treffen, um für den Chlodwigplatz einen mittelalterlichen Markt zur Adventszeit auszuschreiben. Die Ausschreibungskriterien sollen mit der BV 1 abgestimmt werden. Der Eintritt soll offen, also ohne Eintrittsgelder sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von pro Köln.

**5.1.20 Bäume Parkplatz ETAP-Hotel Brüggelmannstraße, Bündnis 90/Die Grünen
AN/0696/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, bei der Einrichtung des Parkplatzes für das ETAP-Hotel Brüggelmannstraße die daran anschließende kleine Grünfläche nicht mit zu überbauen und die dort stehenden Bäume zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.21 Moderationsverfahren zur Gestaltung des Heinrich-Böll-Platzes, FDP

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, für die umstrittene Gestaltung des Heinrich-Böll-Platzes und das Kunstwerk Ma'alot ein moderiertes Verfahren unter Einbeziehung der Architekten, des Künstlers Dani Karavan und der Anlieger zu initiieren.

In diesen Prozess sollte von städtischer Seite auch die Bezirksvertretung Innenstadt einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

7.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 0213/2011

Herr Graf begrüßt den Weg der Verwaltung, die alten nicht mehr zeitgemäßen Ampelanlagen zu ersetzen. Er begrüßt auch, dass die unter der Nummer 20 für den Bezirk 1 aufgeführte Ampel an der Burgmauer entfernt werden soll, da dies in der Vergangenheit von der Verwaltung strikt abgelehnt wurde.

Frau Dr. Börschel bittet die Verwaltung, den Planungsbereich Venloer Str. und Vogelsanger Str. in Richtung Westen bis zur Inneren Kanalstraße zu erweitern und die Querungsmöglichkeiten am Grüngürtel in die Prüfung einzubeziehen.

Herr Reiferscheid teilt mit, dass seine Fraktion grundsätzlich den Vorschlag der Verwaltung begrüßt. Allerdings sei schwer vorstellbar, dass die Objekt-Nr. 105 (Neusser Str.) so umsetzbar sei. Daher beantragt er, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

„Vor dem Beginn der Ausführungsplanung ist den jeweiligen Bezirksvertretungen nachvollziehbar darzulegen, dass das Verkehrssicherheitsniveau zumindest nicht sinkt.“

In der Anlage 3 der Beschlussvorlage (Realisierungskonzept) sind unter Ziffer 3 Abstimmung und Anordnung die Abstimmungspartner um die Behindertenverbände zu ergänzen.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Vor dem Beginn der Ausführungsplanung ist den jeweiligen Bezirksvertretungen nachvollziehbar darzulegen, dass das Verkehrssicherheitsniveau zumindest nicht sinkt.

In der Anlage 3 der Beschlussvorlage (Realisierungskonzept) sind unter Ziffer 3 Abstimmung und Anordnung die Abstimmungspartner um die Behindertenverbände zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass zur Mai-Sitzung der Bezirksvertretung 1, wie mit Herrn Hupke vereinbart, auch die Bildungsträger eingeladen werden.

Die Bezirksvertretung erwartet für diese Sitzung umfassende Informationen, um dann in den Fraktionen die Sache zunächst vorberaten zu können. Daher wird die Entscheidung über die Vorlage zunächst zurückgestellt.

Beschluss:

Wird zurückgestellt.

**7.3 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom
25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen
Kölner Stadtteilen
0447/2011**

Frau Dr. Börschel teilt mit, dass die SPD der Vorlage zustimmen wird, aber die Verwaltung bittet, eine Abstimmung mit der „Allianz für den freien Sonntag“ herbeizuführen.

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in den Stadtteilen Severinsviertel, Sülz/Klettenberg, Porz-City und Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen pro Köln.

**7.4 Installation des Künstlers Hermann Josef Hack
0486/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, die Kunstaktion des Künstlers Hermann Josef Hack auf dem Wallrafplatz durchzuführen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 7.5** **1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
hier: Breslauer Platz, Umgestaltung**
**2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzpla-
nes**
**hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze; Finanzstelle: 6601-1201-1-
5040 Breslauer Platz, Umgestaltung**
0564/2011

Frau Dr. Reimers hinterfragt die aufgeführten Einsparbeträge. Es mache den Eindruck, dass die vom Rechnungsprüfungsamt gemachten Einsparvorschläge nicht berücksichtigt wurden. Sie bittet um Aufklärung, ob die von der Bezirksvertretung gemachten Anregungen berücksichtigt werden.

Herr Reiferscheid ist der Auffassung, dass die Verwaltung die Einsparvorschläge nicht berücksichtigt habe. Die Bezirksvertretung habe große Platten beschlossen.

Herr Mevenkamp plädiert für eine einheitliche Gestaltung.

Herr Hupke schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor, da hier offensichtlich noch interner Klärungsbedarf bestehe. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Dr. Reimers (Grüne) und Herrn Jorris (pro Köln), bei Enthaltung von Herrn Dahm (Grüne).

- 7.6** **216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**
0734/2011

Herr Graf weist hinsichtlich § 1 Nr. 2 der Satzung auf den Beschluss der Bezirksvertretung vom 24.02.2011 zum Kreuzungsbereich Im Laach hin.

Frau Dr. Reimers weist auf die eklatanten Unterschiede bei den Kosten für Anwohner Im Laach hin. Sie bittet die Verwaltung um Erklärung und Erläuterung an die Anwohner.

Herr Reiferscheid schlägt aufgrund des Hinweises von Herrn Graf eine Änderung des Beschlussvorschlags vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung verweist auf ihren Beschluss vom 24.02.2011 zu TOP 5.1.4:

Auf die bei der Umgestaltung vorgesehenen Parkplätze vor den Häusern Im Laach Hausnummer 1, 3 und 5 (nördl. Seite) wird verzichtet. Der zusätzliche Platz wird dem Bürgersteig zugeschlagen. Unter dieser Maßgabe wird dem folgenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Der Rat beschließt den Erlass der 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010**

Die Bezirksvertretung vereinbart, dass der Erörterungstermin, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, am 19.5.2011, 19.00 Uhr stattfinden soll. Ort wird noch benannt.

Nachträgliche Information (nach der Sitzung): Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik hat mitgeteilt, dass der vorgeschlagene Termin verschoben werden musste. Neuer Termin (Zeit und Ort) werden noch bekannt gegeben.

Beschluss:

Wird zurückgestellt.

**7.8 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner
Aussenwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt
4255/2010**

Die Kölner Außenwerbung (KAW) wird für die nächste Bezirksvertretung-Sitzung eingeladen.

Zurückgestellt.

**7.9 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die 1. Änderung
des Bebauungsplanes 67440/07
Arbeitstitel: 1. Änderung Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
0546/2011**

Frau Dr. Reimers spricht die im Planungsbereich dargestellte Verkehrsfläche (Nebenstraße) am Waidmarkt an und schlägt hierzu eine neue Gestaltung vor. Herr Dahm ergänzt, dass auch die gegenüberliegende Platzfläche außerhalb des Planungsbereichs in die Gestaltung einbezogen werden sollte.

Herr Reiferscheid schlägt vor, folgende Feststellung in das Protokoll aufzunehmen: Die Bezirksvertretung geht davon aus, dass die Gestaltung der im Bebauungsplan dargestellten Verkehrsflächen noch nicht festgelegt ist.

Herr Gellissen teilt mit, dass es sich bei der vorgelegten Planung nicht um eine Ausführungsplanung handelt und die Gestaltung dieser Flächen noch möglich sei. Herr Gellissen sagt zu, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung für die nächste Sitzung eine gesonderte Mitteilung über die Gestaltungsvorschläge des Investors vorlegen wird.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, in Ergänzung des Beschlusses vom 27.01.2011 das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 67440/07 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet zwischen Tel-Aviv-Straße, Blaubach, Waidmarkt und Nordseite des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (Turnhalle) in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: 1. Änderung Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd— einzuleiten mit dem Ziel, insbesondere die vierzehngeschossig festgesetzte Bebauung (Hochhaus) am Waidmarkt auf höchstens sieben Geschosse zu begrenzen und die zulässige Gebäudehöhe entsprechend zu reduzieren, am Blaubach die überbaubare Grundstücksfläche um circa 400 m² zu vergrößern sowie die Geschossfläche insgesamt im Plangebiet leicht zu erhöhen;
2. beauftragt die Verwaltung, für den Bereich des Bebauungsplanes 67440/07 den Änderungsentwurf unter Berücksichtigung der Anlage 2 auszuarbeiten und nach § 3 Absatz 2 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 Durchführung einer Kunstperformance der Künstlerin Angie Hiesl unter dem Titel "Pick'n'Place" auf dem Friesenplatz sowie dem Hans-Böckler-Platz im Rahmen des Festivals "tanz nrw 11" 1058/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Künstlerin Angie Hiesl, Severinstr. 11, 50678 Köln, den Friesenplatz, Platzfläche zwischen Hohenzollernring und Limburger Str., und die Platzfläche des Hans-Böckler-Platzes zur Durchführung einer Kunstaktion mit dem Titel „Pick'n'Place“ im Rahmen des Festivals „tanz nrw 11“ am 13.05., 14.05., 15.05., 20.05.2011 sowie am 21.05.2011 nur den Hans-Böckler-Platz für jeweils acht Stunden einschließlich Auf- und Abbaueiten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.11 Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd 0912/2011

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan –Arbeitstitel Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd–, dessen Aufstellung am 08.07.2010 vom Stadtentwicklungsausschuss, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet zwi-

schen Georgsplatz, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 754/36, der östlichen Grenze der Flurstücke 526/35 und 826, der Weberstraße, der westlichen Grenze des Flurstücks 760, der nördlichen Grenzen der Flurstücke 757 und 758, der östlichen Grenze der Flurstücke 504 und 748, der nördlichen Grenze des Flurstücks 748 und der Severinstraße in Köln-Altstadt/Süd beschlossen wurde, in seinem Geltungsbereich um die Grundstücke im Bereich Ecke Severinstraße/Löwengasse (Flurstücke 748, 750/43, 749, 43/1, 500, 844,502,504,756,756 757,758) zu erweitern mit dem Ziel, unter anderem Art und Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Anhörungen und Stellungnahmen

**8.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Verlängerung der Buslinie 106 zum Breslauer Platz
0869/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Verkehrsausschuss spricht sich für die Verlängerung der Buslinie 106 zum Breslauer Platz aus und beauftragt die Verwaltung, diese in Zusammenarbeit mit der KVB unmittelbar nach den Sommerferien umzusetzen. 1 ½ bis 2 Jahre nach Umsetzung soll auf der Basis neuer Fahrgastzahlen über eine mögliche Taktveränderung entschieden werden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Verlängerung der Linie 106 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Fragen an die Verwaltung

Frau Berscheid erinnert an folgende Anfragen aus vergangenen Sitzungen:

- Radwegbenutzungspflicht
- Radwegbenutzung Lindenstraße
- Spielplatz Löwengasse/Poller Str.
- Bauvorhaben Servasgasse

- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat**
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10.1 Ausstellung "Auszeichnung vorbildlicher Bauten in Nordrhein-Westfalen
2010" in Köln
0595/2011**
- 10.2 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011**
- 10.3 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln
0812/2011**
- 10.4 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011**
- 10.5 Umgestaltung des Maternuskirchplatzes in Köln-Neustadt/Süd;
hier: Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011
0913/2011**
- 10.6 Prüfung der Möglichkeiten zum Schutz des Rheinparkgeländes vor Vandalismus.
4953/2010**
- 10.7 Zufahrt zum "Lentpark"
Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 24.02.2011
1043/2011**
- 10.8 Altstadt/Eigelstein: kriminelle Banden - Zuhälterei
0689/2011**

- 10.9 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2011, TOP 5.1.2
1004/2011**
- 10.10 Kunstwerk Ma'alot und Platzgestaltung Heinrich-Böll-Platz
hier: Sachstandsbericht
1008/2011**
- 10.11 Ahndung von Verstößen gegen Ordnungsvorschriften im Gaststätten-
gewerbe
1109/2011**
- 10.12 Brunnen am Kaiser-Wilhelm-Ring
Fragen an die Verwaltung aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innen-
stadt am 27.01.2011 - Frage von Herrn Graf
1151/2011**
- 10.13 Wettbüros
1103/2011**
- 10.14 Spielplatz Am Römerturm
1152/2011**
- 10.15 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
hier: Antrag der Fraktion Die Linke zu der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 24.02.2011, TOP 5.1.1
1205/2011**
- 10.16 Interdisziplinäre Planungswerkstatt Ringe
Auswahl der Planungsteams
1216/2011/1**

Frau Reimers merkt an, dass auch die Bezirksvertretung 1 beteiligt werden sollte.

11 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zuständigkeitsordnung

Gez. Hupke
Bezirksbürgermeister

gez. Droske
Schriftführer